

PRESSEMITTEILUNG

Schulbesuch am Eldenburg- Gymnasium in Lübz

Ministerin Martin: Lernen mit digitalen Medien ist keine Vision, sondern Schulalltag

Bildungsministerin Bettina Martin hat heute gemeinsam mit Landrat Stefan Sternberg das Eldenburg-Gymnasium in Lübz im Landkreis Ludwigslust-Parchim besucht. Bei ihrem Schulbesuch vor Ort hat sie sich bei einem Rundgang durch die Schule und in Gesprächen mit dem Schulleiter Torsten Schwarz, mit Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern über den Stand der Digitalisierung an der Schule informiert. Am Eldenburg-Gymnasium lernen 450 Schülerinnen und Schüler, die von 41 Lehrkräften unterrichtet werden.

„Ich bin sehr beeindruckt davon, was der Schulleiter und das Lehrerkollegium im Eldenburg-Gymnasium im Bereich der Digitalisierung schon auf den Weg gebracht haben. Hier gehört das Lernen mit digitalen Medien schon zum Schulalltag – dafür braucht es nicht nur die Ausstattung, sondern auch ein Lehrerteam, das die Digitalisierung im Unterrichtsalltag sinnvoll und gewinnbringend umsetzt. Das Eldenburg-Gymnasium geht hier mit aktiver Unterstützung durch den Landkreis beispielgebend voran“, zeigte sich Bildungsministerin Bettina Martin erfreut.

Ab dem kommenden Schuljahr wird das Land den Schulen flächendeckend insgesamt 100 Millionen Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren aus Bundesmitteln aus dem DigitalPakt zur Verfügung stellen. Mit diesem Geld soll der weitere Prozess der Digitalisierung in den Schulen unterstützt werden. „In Berlin habe ich den DigitalPakt für MV im Vermittlungsausschuss verhandelt. Jetzt freue ich mich, dass ich ihn als Ministerin im Land umsetzen kann“, sagte Martin.

BM

Schwerin, 17. Juni 2019

Nummer: 106-19

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-7003
Telefax: 0385 588-7082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

Das Eldenburg-Gymnasium in Lübz zählt zu den Schulen, die der Landkreis als Schulträger technisch besonders gut ausgestattet hat. So gibt es am Eldenburg-Gymnasium flächendeckendes WLAN und ein Lernmanagementsystem. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler verfügen über ein eigenes Druckkontingent, um Handouts und ähnliches Material auszudrucken. Ein Großteil der Klassen- und Fachräume ist mit interaktiver Präsentationstechnik ausgestattet. Zurzeit erarbeitet die Schule gemeinsam mit dem Landkreis und dem Medienpädagogischen Zentrum des Bildungsministeriums ein Tablet-Konzept für den Einsatz mobiler Endgeräte im Unterricht.